



Im Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz - Dienstort Mainz - ist für die Abteilung **2 Gewerbeaufsicht** im Referat 22 **Umgebungs- und Umweltradioaktivität** zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle **unbefristet** in Vollzeit zu besetzen:

Leitung (m/w/d) des Referates Umgebungs- und Umweltradioaktivität

- bis Entgeltgruppe **14** TV-L bzw. bis Besoldungsgruppe A 14 LBesG -

Das Landesamt für Umwelt ist die obere Umwelt- und Arbeitsschutzbehörde des Landes Rheinland-Pfalz. Es liefert mit Messungen und fachlichen Beratungen die Grundlagen für die Information von Bürgerinnen und Bürgern sowie für Entscheidungen von Verwaltung und Politik zu Themen wie zum Beispiel Naturschutz und Landschaftspflege, Abfall und Bodenschutz, Wasserwirtschaft und Hochwasserschutz, Arbeits- und Verbraucherschutz sowie Luftreinhaltung.

Das Referat 22 „Umgebungs- und Umweltüberwachung“ ist Messstelle, fachlicher Dienstleister und Ansprechpartner für luftgetragene Radioaktivität und umfasst folgende Aufgabengebiete:

- Messstelle zur Umgebungsüberwachung grenznaher Kernkraftwerke und des im Rückbau befindlichen KKW Mülheim-Kärlich
- Landesmessstelle zur Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt für die Medien Bodenoberfläche und Reststoffe
- Landeszentrale nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum integrierten Mess- und Informationssystem zur Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt (AVV-IMIS)
- Sachverständiger Radiologie für die atomrechtliche Aufsicht beim Rückbau des KKW Mülheim-Kärlich
- Radon-Informationsstelle Rheinland-Pfalz
- Radiologischer Notfallschutz

Der Schwerpunkt der zu besetzenden Stelle liegt überwiegend in der wissenschaftlichen und technisch-organisatorischen Leitung des Referats. Dies umfasst insbesondere die Funktion als Landesmessstelle, den Bereich des Notfallschutzes und die Qualitätssicherung.



Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master bzw. Diplom Univ. / TH / TU) in der Studienfachrichtung Chemie, Physik oder in einer vergleichbaren Studienfachrichtung

Darüber hinaus werden erwartet:

- gute und in der Praxis erlangte Kenntnisse in der Kernstrahlungsmesstechnik, insbesondere Dosis- und Dosisleistungsmessungen sowie Kontaminationsmessungen
- sehr gute Kenntnisse in der Verwendung gängiger MS-Office-Werkzeuge, vor allem MS Word, PowerPoint und MS Excel
- gewandte schriftliche und mündliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache (vergleichbar mindestens Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)
- gültiger Führerschein der Klasse B (alt: Klasse III) bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistentin im Sinne des SGB IX
- Bereitschaft zur Mitwirkung im radiologischen Notfallschutz bei Übungen und im Ereignisfall - im Einzelfall auch an Wochenenden und Feiertagen

Von Vorteil sind:

- mehrjährige Erfahrung in und mit der Führung von Mitarbeitenden
- Kenntnisse der gültigen Rechtsnormen wie z.B. StrlSchG, StrlSchV, REI, AtG
- Kenntnis der einschlägigen Regelungen im Bereich der Arbeitssicherheit (DGUV-Vorschriften, GefStoffV etc.)
- erfolgreiche Teilnahme an den Strahlenschutz-Fachkundemodulen GH und OG/OH
- Erfahrung in der Nutzung des Integrierten Mess- und Informationssystems zur Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt (IMIS)
- praktische Erfahrungen bei der Erstellung oder Aktualisierung von Dokumenten im Bereich der Qualitätssicherung
- gute Kenntnisse der englischen Sprache (vergleichbar mindestens Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)



Gesucht wird eine zuverlässige, engagierte, selbständige, flexible und belastbare Persönlichkeit mit guter Auffassungsgabe und ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein, die zudem über gute Kommunikationsfähigkeiten verfügt, komplexe Sachverhalte korrekt erfasst und allgemeinverständlich darstellen kann sowie strukturiert und lösungsorientiert handelt.

Hinweis zum Einstellungsverfahren:

Nach einem erfolgreichen Vorstellungsgespräch wird als letzter Schritt im Bewerbungsprozess eine betriebsärztliche Eignungsuntersuchung durchgeführt, um positiv festzustellen, dass keine gesundheitlichen Bedenken gegen die Wahrnehmung von Tätigkeiten oder Arbeiten mit beruflicher Strahlenexposition (Kategorie B) bestehen.

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis auf Grundlage des Tarifvertrags der Länder (TV-L) bis Entgeltgruppe **14** TV-L, sofern und soweit die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit einer freundlichen und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre sowie moderner Arbeitsplatzausstattung,
- die Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen,
- eigenverantwortliches Arbeiten,
- mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich),
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz,
- eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen,
- Vergünstigungen für den öffentlichen Personennahverkehr (Job-Ticket),
- Möglichkeit des Dienstrad-Leasings,



- eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (bei Vorliegen der Voraussetzungen) sowie
- die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt.

Das Landesamt für Umwelt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet ist Herr Franz, Leitung Abteilung 2 Gewerbeaufsicht, unter Tel. 06131 6033-1201. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet gerne Frau Braun, Referat Personal und Recht, unter Tel. 06131 6033-1118.



Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschieben, tabellarischer beruflicher und persönlicher Werdegang, Zeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe

**der Kennziffer 7 - 2 - 2026
bis zum 13. September 2026**

ausschließlich per eMail an **bewerbungen@lfu.rlp.de** .

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer PDF-Datei bestehen, die nicht größer als 4 MB ist. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

Wenn Sie Ihren Bildungsabschluss im Ausland erworben haben, benötigen wir Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://zab.kmk.org/de>).

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Informationen zum Landesamt für Umwelt als Arbeitgeberin erhalten Sie u.a. unter:
<https://lfu.rlp.de/service/karriere>

**Landesamt für Umwelt
- Referat Personal, Recht, Aus- und Fortbildung -
Kaiser-Friedrich-Straße 7
55116 Mainz
<http://www.lfu.rlp.de>
E-Mailadresse: **bewerbungen@lfu.rlp.de****